

Flower-Power-Girls und Schlaghosen

TANGSTEDT: Round Table lässt es krachen

Ganz im Zeichen der 70er Jahre stand die zwölfte Round-Table-Night, die zum dritten Mal in der „Scheune“ vom Gut Wulfsmühle gefeiert wurde. Der Erlös fließt in die Kassen unterschiedlicher Hilfsprojekte.

Etwa 200 Mitglieder, Freunde und Gäste, darunter Fußball-Trainer Thomas Doll (derzeit Borussia Dortmund), begrüßte Alexander Koch, Präsident vom Round Table Tisch 27 (RT) Pinneberg, in der „Scheune“ vom Gut Wulfsmühle. Ein ganz besonderer Gruß des Präsidenten galt Gästen des Partnertisches aus Worthing in England, denen Koch – ebenso wie allen übrigen Besuchern – „a big party-night“ wünschte.

Auch Thomas Doll bringt „Harem“ mit

Und die wurde es dann auch. Dank des für die Musik Verantwortlichen Matthias Albert, der die Erwartungen nicht enttäuschte, etliche

Rock- und Pop-Songs aber auch Schmusemelodien der 70er Jahre einspielte. Eingestellt auf dieses Thema hatte sich auch der überwiegende Teil der Besucher. Elvis- und Heino-Verschmitte waren ebenso dabei wie Flower-Power-Girls und Boys. „Das sind ja geile Nummern, das gibt richtig Stoff auf der Tanzfläche“ merkte dazu einer der Offiziellen an. Einen „ganzen Harem“ hatte Trainer Doll mitgebracht: Ehefrau Roberta sowie sechs weitere Damen, teilweise mit großen schwarzen Hüten, aus der Show-Tanz-Gruppe vom Sportpark Quickborn.

Wie stets verband die zwölfte RT-Night Vergnügliches mit Nützlichem: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt im vollen Umfang „Menschen und Einrichtungen zu Gute, die unsere Hilfe benötigen und keine ausgelassenen Partys feiern können. Sie, unsere Gäste, geben uns die Möglichkeit dazu“, hatte Koch während der Begrüßung hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass im vorigen Jahr unter anderem dem Projekt „Well-



Im bunt-poppigen Look der 70er Jahre präsentierten sich Round Table-Präsident Alexander Koch mit Ehefrau Petra (von links), Vize Henning Schreger mit Ehefrau Mona sowie das Ehepaar Katja und Oliver Niedermeyer.

Foto: Ahrens

come“, dem Bauspielplatz und dem Frauenhaus in Pinneberg sowie dem Rellinger Jugendtreff OASE „unter die Arme gegriffen“ worden sei. Engagieren wolle sich RT überdies beim Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg“. Dieser ermöglicht trauernden Angehörigen in Einzelgesprächen Beratung und Begleitung sowie in Gruppen die Kontaktaufnahme mit anderen Betroffenen.

Zustande kam der Kontakt

aufgrund des im Frühjahr im Pinneberger Tageblatt gestarteten Aufrufs „Serviceclub sucht Service“, von dem sich Anja Wiese angesprochen fühlte. Die Tangstedterin arbeitet seit etlichen Jahren als Trauerbegleiterin im Verein „Verwaiste Eltern“ und ist als Leiterin der „inhaltlichen Arbeit“ tätig. Im Mittelpunkt steht dieses Projekt auch am Sonnabend, 1. Dezember, wenn sich die Round Tabler auf „rutschiges Terrain“ wa-

gen: der Veranstaltung „RT on Ice“ – ein Schlittschuh-Event auf der zu diesem Zeitpunkt bereits aufgebauten Eisbahn im Pinneberger Drosteipark. Im Eintrittspreis von zehn Euro sind die Ausleihgebühren für Schlittschuhe sowie ein Freigetränk enthalten. Erwartet wird überdies die Unterstützung von Eishockey-Spielern der Hamburg Freezers. Weitere Informationen zum RT Pinneberg gibt es im Internet unter www.rt27de.de. (hah)